



KMU Forschung Austria
Austrian Institute for SME Research

Konjunkturbeobachtung Gewerbe und Handwerk Österreich

2. Quartal 2022

Tabellenband

Wien, Juli 2022

www.kmuforschung.ac.at

Die Konjunkturbeobachtung im Gewerbe und Handwerk wird im Auftrag der Wirtschaftskammer Österreich, Bundessparte und Landessparten Gewerbe und Handwerk durchgeführt.



Verfasser*innen der Studie

Karin Gavac
Cornelia Fürst
Salome Chankseliani

Internes Review / Begutachtung

Christina Enichlmair

Die vorliegende Studie wurde nach allen Maßstäben der Sorgfalt erstellt.

Die KMU Forschung Austria übernimmt jedoch keine Haftung für Schäden oder Folgeschäden, die auf diese Studie oder auf mögliche fehlerhafte Angaben zurückgehen.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Jede Art von Nachdruck, Vervielfältigung, Verbreitung, Wiedergabe, Übersetzung oder Einspeicherung und Verwendung in Datenverarbeitungssystemen, und sei es auch nur auszugsweise, ist nur mit

ausdrücklicher Zustimmung der KMU Forschung Austria gestattet.

Für die elektronische Einspeicherung, An- und Verwendung der Auswertungen im Rahmen unmittelbarer interner Belange des Auftraggebers, in Verhandlungen mit anderen Organisationen und Institutionen sowie bei Presseaussendungen und Pressekonferenzen unter der Voraussetzung der Quellenangabe, wird die Genehmigung der KMU Forschung Austria im Voraus erteilt.

Für Rückfragen zur Studie



Mag. Christina Enichlmair, MA
Tel.: +43 1 505 97 61
c.enichlmair@kmuforschung.ac.at
www.kmuforschung.ac.at

Mitglied bei:



Inhaltsverzeichnis

1 Ergebnisse nach Branchen	4
1.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2022.....	4
1.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2022	6
1.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	6
1.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	7
1.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	10
1.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2022.....	11
1.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	11
1.3.2 Personalplanung	13
2 Ergebnisse nach Betriebsgrößen	14
2.1 Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2022.....	14
2.2 Geschäftslage im 2. Quartal 2022	15
2.2.1 Beurteilung der Geschäftslage	15
2.2.2 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen.....	15
2.2.3 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen	17
2.3 Erwartungen für das 3. Quartal 2022.....	18
2.3.1 Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen	18
2.3.2 Personalplanung	19
3 Anhang	20
3.1 Methodik.....	20
3.2 Tabellenverzeichnis.....	24

1 | Ergebnisse nach Branchen

1.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze¹ im 1. Quartal 2022

Tabelle 1 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen
 Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2022			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2021 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	20	53	27	0,3
Dachdecker, Glaser und Spengler	41	42	17	4,0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	58	35	7	4,3
Maler und Tapezierer	33	51	16	1,5
Bauhilfsgewerbe	22	64	14	4,1
Holzbau	37	48	15	8,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	33	44	23	3,6
Metalltechniker	29	55	16	5,4
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	68	23	9	8,7
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	50	31	19	11,0
Kunststoffverarbeiter	62	20	18	7,4
Mechatroniker	34	22	44	4,8
Fahrzeugtechnik	32	39	29	0,8
Kunsthandwerke	38	34	28	7,5
Mode und Bekleidungstechnik	43	20	37	4,8
Gesundheitsberufe	28	36	36	-4,2
Lebensmittelgewerbe	37	36	27	6,9
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	28	51	21	0,6
Gärtner, Floristen	G	G	G	G
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G

¹ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2022			
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2021 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Friseure	36	31	33	2,8
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	42	31	27	8,6
Gewerbe und Handwerk	34	43	23	4,9

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2022

1.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 2 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2022, nach Branchen

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2022				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	21	63	16	5	-19
Dachdecker, Glaser und Spengler	41	51	8	33	14
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	75	23	2	73	42
Maler und Tapezierer	41	52	7	34	23
Bauhilfsgewerbe	16	65	19	-3	-14
Holzbau	50	46	4	46	28
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	54	43	3	51	-1
Metalltechniker	31	55	14	17	1
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	57	39	4	53	20
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	56	27	17	39	23
Kunststoffverarbeiter	71	18	11	60	27
Mechatroniker	30	40	30	0	4
Fahrzeugtechnik	20	63	17	3	17
Kunsthandwerke	9	58	33	-24	27
Mode und Bekleidungstechnik	17	56	27	-10	34
Gesundheitsberufe	24	44	32	-8	6
Lebensmittelgewerbe	12	66	22	-10	21
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	33	45	22	11	24
Gärtner, Floristen	1	86	13	-12	20
Fotografen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Friseure	17	59	24	-7	49
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	22	51	27	-5	7
Gewerbe und Handwerk	32	52	16	16	12

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 3 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 2. Quartal 2022 zu 2. Quartal 2021

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2022			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahresquartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über Generalunternehmer/Bauträger	Direktvergaben durch Bund/Länder/Gemeinden	
Bau	70	15	15	-1,8
Dachdecker, Glaser und Spengler	75	18	7	23,1
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	71	21	8	29,5
Maler und Tapezierer	71	20	9	10,4
Bauhilfsgewerbe	76	16	8	7,5
Holzbau	85	10	5	4,4
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	82	11	7	11,7
Metalltechniker	86	8	6	13,5
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	65	22	13	25,5
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	68	16	16	10,2
Kunststoffverarbeiter	99	1	0	18,6
Gärtner, Floristen	93	3	4	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Investitionsgüternahe Branchen	76	14	10	10,9

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 4 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2022, nach Branchen

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2022				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	1	18	23	35	23
Dachdecker, Glaser und Spengler	1	25	18	36	20
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	0	11	5	46	38
Maler und Tapezierer	0	11	36	24	29
Bauhilfsgewerbe	4	24	29	23	20
Holzbau	0	11	21	51	17
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	0	10	24	42	24
Metalltechniker	0	31	36	26	7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	4	30	17	18	31
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	0	29	22	19	30
Kunststoffverarbeiter	0	30	14	53	3
Gärtner, Floristen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G
Investitionsgüternahe Branchen	3	20	24	31	22

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 5 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität,
 nach Branchen

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	22	48	23	7
Dachdecker, Glaser und Spengler	20	40	27	13
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	7	46	32	15
Maler und Tapezierer	21	43	25	11
Bauhilfsgewerbe	54	28	13	5
Holzbau	19	37	29	15
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	4	44	42	10
Metalltechniker	34	44	20	2
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	17	48	17	18
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	34	34	23	9
Kunststoffverarbeiter	35	27	35	3
Gärtner, Floristen	69	16	15	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Investitionsgüternahe Branchen	29	40	23	8

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 6 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen
 Veränderung 2. Quartal 2022 zu 2. Quartal 2021

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Mechatroniker	22	39	39	-17	-64
Fahrzeugtechnik	19	54	27	-8	-11
Kunsthandwerke	16	51	33	-17	3
Mode und Bekleidungstechnik	53	30	17	36	63
Gesundheitsberufe	0	59	41	-41	-31
Lebensmittelgewerbe	29	47	24	5	11
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur*innen	29	45	26	3	16
Fotografen	G	G	G	G	G
Friseure	28	38	34	-6	63
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	30	46	24	6	6
Konsumnahe Branchen	26	44	30	-4	9

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2022

1.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen²

Tabelle 7 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen
 Erwartete Veränderung 3. Quartal 2022 zu 3. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Ver- änderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Bau	14	55	31	-17	-34
Dachdecker, Glaser und Spengler	21	62	17	4	-25
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	32	51	17	15	-2
Maler und Tapezierer	20	69	11	9	-7
Bauhilfsgewerbe	27	54	19	8	-8
Holzbau	13	50	37	-24	-11
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	10	72	18	-8	-21
Metalltechniker	22	66	12	10	-7
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	43	40	17	26	-3
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	25	65	10	15	3
Kunststoffverarbeiter	22	58	20	2	-12
Mechatroniker	16	43	41	-25	-58
Fahrzeugtechnik	14	56	30	-16	-23
Kunsthandwerke	24	53	23	1	8
Mode und Bekleidungstechnik	42	43	15	27	10
Gesundheitsberufe	4	62	34	-30	-24
Lebensmittelgewerbe	28	51	21	7	-2
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	30	42	28	2	-12
Gärtner, Floristen	0	84	16	-16	-32
Fotografen	G	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G	G

² Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahresquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
Friseure	15	67	18	-3	17
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	34	44	22	12	-15
Gewerbe und Handwerk	21	58	21	0	-13

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

1.3.2 | Personalplanung

Tabelle 8 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2022, nach Branchen

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
Bau	20	76	4	4,9
Dachdecker, Glaser und Spengler	42	56	2	13,0
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	27	70	3	4,2
Maler und Tapezierer	40	56	4	10,4
Bauhilfsgewerbe	22	68	10	4,3
Holzbau	42	58	0	10,1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	29	64	7	4,3
Metalltechniker	18	80	2	2,0
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	35	54	11	4,2
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	31	64	5	3,5
Kunststoffverarbeiter	53	44	3	3,9
Mechatroniker	19	75	6	2,2
Fahrzeugtechnik	11	85	4	1,7
Kunsthandwerke	16	76	8	4,2
Mode und Bekleidungstechnik	31	59	10	2,7
Gesundheitsberufe	7	73	20	-0,5
Lebensmittelgewerbe	27	69	4	3,1
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	13	82	5	6,6
Gärtner, Floristen	18	82	0	5,3
Fotografen	G	G	G	G
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	G	G	G	G
Friseure	11	89	0	2,6
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	50	49	1	28,1
Gewerbe und Handwerk	24	71	5	6,3

VÄ: Veränderung

G: Wenn je Indikator weniger als 15 Meldungen vorliegen, wird das Ergebnis nicht ausgewiesen.

Quelle: KMU Forschung Austria

2 | Ergebnisse nach Betriebsgrößen

2.1 | Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze³ im 1. Quartal 2022

Tabelle 9 | Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 1. Quartal 2022 zu 1. Quartal 2021

	Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze im 1. Quartal 2022			
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	VÄ zum 1. Quartal 2021 in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	31	46	23	2,2
davon EPU (0 Beschäftigte)	23	58	19	2,2
10 bis 19 Beschäftigte	50	27	23	7,5
20 und mehr Beschäftigte	53	30	17	5,9
Gewerbe und Handwerk	34	43	23	4,9

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

³ Investitionsgüternahe Branchen werden nach der wertmäßigen Entwicklung der Auftragseingänge, konsumnahe Branchen nach der Umsatzentwicklung gefragt. Dabei ist zu beachten, dass es sich bei Auftragseingängen um den Wert der vereinbarten Aufträge handelt, während Umsätze bereits bezahlte Leistungen darstellen.

2.2 | Geschäftslage im 2. Quartal 2022

2.2.1 | Beurteilung der Geschäftslage

Tabelle 10 | Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)

	Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2022				
	gut	saison- üblich	schlecht	Saldo * %- Punkte	VÄ des Saldos zum Vorquartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	30	53	17	13	12
davon EPU (0 Beschäftigte)	27	52	21	6	16
10 bis 19 Beschäftigte	43	44	13	30	7
20 und mehr Beschäftigte	40	48	12	28	-2
Gewerbe und Handwerk	32	52	16	16	12

* Saldo: Anteil der Betriebe mit guter abzüglich Anteil der Betriebe mit schlechter Beurteilung der Geschäftslage

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.2 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen

Tabelle 11 | Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
(Anzahl der Beschäftigten)
Veränderung 2. Quartal 2022 zu 2. Quartal 2021

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2022			
	Verteilung in Prozent nach Auftraggebergruppen			Insgesamt - VÄ in Prozent zum Vorjahres- quartal
	Private und gewerbliche Auftraggeber	Öffentliche Aufträge über General- unternehmer/ Bauträger	Direktver- gaben durch Bund/Länder/ Gemeinden	
0 bis 9 Beschäftigte	85	9	6	8,3
davon EPU (0 Beschäftigte)	82	8	10	1,1
10 bis 19 Beschäftigte	77	14	9	16,5
20 und mehr Beschäftigte	69	18	13	10,6
Investitionsgüternahe Branchen	76	14	10	10,9

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenerunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 12 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Auftragsbestand im 2. Quartal 2022				
	0 Wochen	1 bis 4 Wochen	5 bis 9 Wochen	10 bis 19 Wochen	20 und mehr Wochen
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	3	23	24	30	20
davon EPU (0 Beschäftigte)	12	16	18	33	21
10 bis 19 Beschäftigte	0	11	27	33	29
20 und mehr Beschäftigte	0	9	16	36	39
Investitionsgüternahe Branchen	3	20	24	31	22

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 13 | Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Wann können zusätzliche Aufträge ausgeführt werden?			
	sofort	in 3 Monaten	in 6 Monaten	in 9 Monaten
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	31	39	22	8
davon EPU (0 Beschäftigte)	30	32	25	13
10 bis 19 Beschäftigte	21	39	32	8
20 und mehr Beschäftigte	19	46	27	8
Investitionsgüternahe Branchen	29	40	23	8

EPU: Einpersonnenunternehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.2.3 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen

Tabelle 14 | Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Veränderung 2. Quartal 2022 zu 2. Quartal 2021

	Entwicklung der Umsätze im 2. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	24	45	31	-7	12
davon EPU (0 Beschäftigte)	18	52	30	-12	6
10 bis 19 Beschäftigte	30	42	28	2	-11
20 und mehr Beschäftigte	36	42	22	14	-9
Konsumnahe Branchen	26	44	30	-4	9

* Saldo: Anteil der Betriebe mit Umsatzsteigerungen abzüglich Anteil der Betriebe mit Umsatzrückgängen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

2.3 | Erwartungen für das 3. Quartal 2022

2.3.1 | Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen⁴

Tabelle 15 | Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen
 (Anzahl der Beschäftigten)
 Erwartete Veränderung 3. Quartal 2022 zu 3. Quartal 2021

	Auftragseingangs-/Umsatzerwartungen für das 3. Quartal 2022				
	Steigerung	keine Veränderung	Rückgang	Saldo * %-Punkte	VÄ des Saldos zum Vorjahres- quartal in %-Punkten
	Anteil der Betriebe in Prozent				
0 bis 9 Beschäftigte	20	59	21	-1	-12
davon EPU (0 Beschäftigte)	20	60	20	0	-6
10 bis 19 Beschäftigte	23	57	20	3	-17
20 und mehr Beschäftigte	28	49	23	5	-29
Gewerbe und Handwerk	21	58	21	0	-13

* Saldo: Anteil der Betriebe mit optimistischen abzüglich Anteil der Betriebe mit pessimistischen Erwartungen

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmer (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

⁴ Investitionsgüternahe Branchen werden nach den Auftragseingangserwartungen, konsumnahe Branchen nach den Umsatzerwartungen gefragt.

2.3.2 | Personalplanung

Tabelle 16 | Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)

	Geplante Veränderung des Personalstandes im 3. Quartal 2022			
	Erhöhung	keine Veränderung	Verringerung	VÄ zum Vorquartal in %
	Anteil der Betriebe in Prozent			
0 bis 9 Beschäftigte	20	75	5	5,6
davon EPU (0 Beschäftigte)	9	91	0	9,8
10 bis 19 Beschäftigte	38	56	6	4,4
20 und mehr Beschäftigte	56	40	4	7,2
Gewerbe und Handwerk	24	71	5	6,3

VÄ: Veränderung

EPU: Einpersonenernehmen (ohne unselbstständig Beschäftigte)

Quelle: KMU Forschung Austria

3 | Anhang

3.1 | Methodik

Die Ergebnisse der Konjunkturbeobachtung im 2. Quartal 2022 basieren auf den Meldungen von 2.002 Betrieben mit 42.418 Beschäftigten.

Um Verzerrungen in der Stichprobe zu vermeiden, wurden die Daten auf Basis der Struktur der Grundgesamtheit (Anzahl der Betriebe bzw. Anzahl der Beschäftigten nach Beschäftigtengrößenklassen, Berufsgruppen und Bundesländern) gewichtet.

Im Gesamtdurchschnitt des Gewerbe und Handwerks sind folgende Fachverbände beinhaltet:

► Investitionsgüternahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Bau	Bau
Dachdecker, Glaser und Spengler	Dachdecker
	Glaser
	Spengler und Kupferschmiede
Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker	Hafner, Platten- und Fliesenleger und Keramiker
Maler und Tapezierer	Maler, Lackierer und Schilderhersteller
	Tapezierer, Dekorateure und Sattler
Bauhilfsgewerbe	Bauhilfsgewerbe (exkl. Bodenleger und Steinmetze)
	Bodenleger
	Steinmetze
Holzbau	Holzbau
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	Tischler
	Bildhauer, Binder, Bürsten- und Pinselmacher, Drechsler, Korb- und Möbelflechter sowie Spielzeughersteller
Metalltechniker	Schlosser, Landmaschinentechniker und Schmiede
	Metalldesign, Oberflächentechnik und Guss
Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker	Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker
Kunststoffverarbeiter	Kunststoffverarbeiter
Gärtner, Floristen	Gärtner, Floristen
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger

► Konsumnahe Branchen:

Fachverband	Branchen
Mechatroniker	Mechatroniker
Fahrzeugtechnik	Kraftfahrzeugtechniker
	Karosseriebautechniker, Karosserielackierer und Wagner
Kunsthandwerke	Gold- und Silberschmiede und Uhrmacher
	Musikinstrumentenerzeuger
	Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger
	Erzeugung kunstgewerblicher Gegenstände
Mode und Bekleidungstechnik	Kürschner, Handschuhmacher, Gerber, Präparatoren und Säckler
	Bekleidungsgewerbe
	Sticker, Stricker, Wirker, Weber, Posamentierer und Seiler
	Textilreiniger, Wäscher und Färber
Gesundheitsberufe	Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher
	Augenoptiker, Orthopädietechniker, Bandagisten und Hörgeräteakustiker
	Zahntechniker
Lebensmittelgewerbe	Müller und Mischfuttererzeuger
	Bäcker
	Konditoren (Zuckerbäcker)
	Fleischer
	Nahrungs- und Genussmittelgewerbe
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur	Fußpfleger, Kosmetiker, Masseur
Fotografen	Fotografen
Friseure	Friseure
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe (ausgewählte Berufszweige der Gewerblichen Dienstleister)	Personaldienstleister
	Sicherheitsgewerbe

In Wien beteiligen sich folgende Berufsgruppen nicht an der Konjunkturbeobachtung: Tapezierer, Dekorateur und Sattler; Karosseriebauer einschließlich Karosseriespengler und Karosserielackierer sowie Wagner; Buchbinder, Kartonagewaren- und Etuierzeuger; Schuhmacher und Orthopädieschuhmacher; Augenoptiker, Orthopädietechniker und Hörgeräteakustiker; Zahntechniker; Gärtner und Floristen; Fotografen

Die nachfolgende Tabelle bildet die Rücklaufstatistik (Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe) nach Bundesländern und Berufsgruppen ab.

Tabelle 17 | Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Bau	324	23	10	93	39	18	30	70	27	14
Dachdecker, Glaser und Spengler	138	8	13	32	11	10	26	12	14	12
Hafner, Platten- und Fliesenleger, Keramiker	42	3	1	8	9	5	4	5	2	5
Maler und Tapezierer	98	7	11	12	10	6	9	16	14	13
Bauhilfsgewerbe	160	12	8	29	26	9	31	21	11	13
Holzbau	75	6	10	13	8	13	10	8	6	1
Tischler und Holzgestaltende Gewerbe	122	7	7	25	24	9	14	11	9	16
Metalltechniker	102	4	11	17	24	7	15	5	9	10
Sanitär-, Heizungs-, Lüftungstechniker	96	5	7	15	18	8	15	7	8	13
Elektro-, Gebäude-, Alarm- und Kommunikationstechniker	73	7	4	13	14	6	12	9	2	6
Kunststoffverarbeiter	37	0	2	13	12	3	3	2	1	1
Mechatroniker	74	0	6	6	26	3	11	4	8	10
Fahrzeugtechnik	104	5	13	29	13	6	16	12	7	3
Kunsthandwerke	36	3	4	2	3	5	9	2	1	7
Mode und Bekleidungstechnik	46	1	1	8	7	3	15	4	3	4
Gesundheitsberufe	28	1	4	3	5	8	3	3	1	0
Lebensmittelgewerbe	188	8	16	45	39	12	29	11	16	12
Fußpfleger, Kosmetiker, Masseure	24	1	0	3	8	0	5	2	3	2
Gärtner, Floristen	16	2	1	2	3	3	1	2	2	0
Fotografen	9	0	2	0	3	3	0	1	0	0
Chemisches Gewerbe, Denkmal-, Fassaden-, Gebäudereiniger	14	1	3	0	4	1	3	1	0	1

	Ö	Bgld	Ktn	NÖ	OÖ	Sbg	Stmk	Tirol	Vbg	Wien
Friseure	55	5	9	7	18	2	0	5	3	6
Personaldienstleister und Sicherheitsgewerbe	141	4	12	15	25	10	22	13	2	38
Gewerbe und Handwerk	2.002	113	155	390	349	150	283	226	149	187

Quelle: KMU Forschung Austria

Tabelle 18 | Repräsentativität nach Bundesländern

	Unternehmen Grundgesamtheit*	Anteil an der Grundgesamtheit in %**	Anzahl Unternehmen in der Stichprobe	Anteil an der Stichprobe in %
Burgenland	10.549	4,3	113	5,6
Kärnten	16.325	6,7	155	7,7
Niederösterreich	52.848	21,7	390	19,5
Oberösterreich	38.901	16,0	349	17,4
Salzburg	15.677	6,4	150	7,5
Steiermark	37.293	15,3	283	14,1
Tirol	19.178	7,9	226	11,3
Vorarlberg	10.907	4,5	149	7,4
Wien	41.834	17,2	187	9,3
Österreich	236.823	100,0	2.002	100,0

* Anzahl der Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk (Jahresdurchschnitt); Quelle: Wirtschaftskammer Österreich, Beschäftigungsstatistik 2021

** Anteil der Unternehmen im Bundesland an der Summe der Bundesländer

eventuelle Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Quelle: KMU Forschung Austria

3.2 | Tabellenverzeichnis

Tabelle 1 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Branchen	4
Tabelle 2 Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2022, nach Branchen.....	6
Tabelle 3 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Branchen	7
Tabelle 4 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2022, nach Branchen	8
Tabelle 5 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Branchen	9
Tabelle 6 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Branchen	10
Tabelle 7 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Branchen.....	11
Tabelle 8 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2022, nach Branchen	13
Tabelle 9 Entwicklung der Auftragseingänge und Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	14
Tabelle 10 Beurteilung der Geschäftslage im 2. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 11 Auftragsbestand der investitionsgüternahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	15
Tabelle 12 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach Höhe des Auftragsbestands im 2. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	16
Tabelle 13 Verteilung der Betriebe der investitionsgüternahen Branchen nach freier Kapazität, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten).....	16
Tabelle 14 Umsatzentwicklung der konsumnahen Branchen, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	17
Tabelle 15 Erwartete Entwicklung der Auftragseingänge/Umsätze, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	18
Tabelle 16 Geplante Veränderung der Zahl der Beschäftigten im 3. Quartal 2022, nach Betriebsgrößenklassen (Anzahl der Beschäftigten)	19
Tabelle 17 Anzahl der Unternehmen in der Stichprobe nach Bundesländern und Branchen	22
Tabelle 18 Repräsentativität nach Bundesländern.....	23

